



Liebe Leserinnen und Leser,

'PowerPoint interaktiv ausgenutzt, ist reizvoll.' 'Es hat uns gepackt!' 'Ich verzichte auf den Download angebotener Programme, wenn ich mein Dossier mit PowerPoint realisieren kann!'

Die Reaktionen auf den letzten Newsletter 'das Surfen wird lernen machen' haben gezeigt, dass die Kreation eines Lernangebotes mit PowerPoint attraktiv sein kann. Die Gründe für die Beliebtheit sind: Einfachheit, die breite Verfügbarkeit von PowerPoint und dass viele User PowerPoint-Kenntnisse besitzen.

Zum heutigen Newsletter:

Wie versprochen erhalten Sie die vertiefenden Links zu 'das Surfen wird lernen machen'.

Dem rasanten Zuwachs von Blogs und RSS gilt unser zweites Interesse.

Aller guten Dinge sind drei - selbstverständlich gehört der Aspekt Gesundheit zu lernundenter-news. Viel Spass und vertiefendes Lernen wünschen wir Ihnen.

- Gestalten mit **Powerpoint** - Tipps aus dem Netz
- Dazu **Bild - Farben - Bildbearbeitung**
- Was heisst **Interaktivität und Interaktion?**
- was sind **Blogs**, was steht hinter den Initialen **RSS?**
- Wir stellen wir Ihnen zwei neue Schweizer **Gesundheitsportale** vor und:
- was passiert **das erste Mal** beim Frauenarzt?

PowerPoint

Lernangebote im Netz zu Powerpoint (zu MS Office-Produkten allgemein) beziehen sich meist auf eine konkrete Version (z.B. 1997, 2000), so dass sie unterschiedlich direkt übernommen werden können. Für einzelne konkrete Fragen eignen sich Foren gut. Auch beim Mitlesen der Probleme anderer User lernt frau viel. Wir stellen Ihnen zwei **Foren** vor, anschliessend ein **Tutorial** und eine weitere **Hilfe-Quelle**. Den Abschluss macht **Articulate** - von PowerPoint zu Flash, ein Autoren-Tool.

- **MS-Office-Forum**
ein gut besuchtes und moderiertes Forum zu allen Office-Themen und mehr.
<http://www.ms-office-forum.net/forum/index.php>
- Eine persönliche Lieblings-Seite ist **femity**, vorgestellt im **newsletter lernundenter april 2003** (http://www.lernundenter.com/interaktion/newsletters/newsletter_8.htm#femity) In den Foren beantworten Expertinnen unterschiedlichste Fragen zur Arbeit mit dem Computer.
<http://www.femity.net>
- **Tutorial PowerPoint 2000**
ein Tutorial der Lehrerinnenfortbildung Baden-Württemberg mit verschiedenen Lernwegen: Kurzbeschreibung der Schritte, Slide Show mit Kommentaren (Real-Player erforderlich). Beispielpräsentationen können zum Bearbeiten downgeloadet werden. Auch die anderen Dateien stehen als PDF zur Verfügung.
lernundenter: eine sehr empfehlenswerte Seite für das Lernen und Nachschlagen zu PowerPoint und zu anderen Themen.
http://www.lehrerfortbildung-bw.de/werkstatt/anleitung/praes/pp_tutorial/ueberblick.html
- **Hilfe zu MS PowerPoint 2000**
ausführlich und Schritt für Schritt erklärt mit vielen Screenshots. Die Navigation gibt Zugang zu vielen Einzelthemen. Die Hilfe kann downgeloadet werden als PDF (990 KB). Die Seite bietet ausserdem einen Link zu weiteren Ressourcen im Internet
http://www.talentmarketing.de/stellensuche_bewerbung/multimediabewerbungen/ppthilfe/
- siehe auch in der **Linksammlung lernundenter - Bilden - Medienpädaogik**: 'Einführung in die Präsentationstechnik' <http://www.lernundenter.com/links/bilden/medien.htm#praesentieren>
- **Articulate - Convert PowerPoint to Flash**
Ein Autorentool (nur zum Testen gratis), mit welchem PowerPoint zu Flash konvertiert werden kann. Die Datei ist kleiner als mit PowerPoint und kann im Web und auf CDs verwendet werden.
<http://www.articulateglobal.com/presenter.html>

Bild - Farben - Bildbearbeitung

gutes Bildmaterial finden, **Bilder verarbeiten und Hintergründe zum Bild**, weiter zu **'Image production'**, einem empfehlenswerten Workshop über Bildverarbeitung und **'Pixie'**, der ständige Farbbegleiter beim Gestalten

- **Free Images**
ansprechendes Bildmaterial zu verschiedenen Themen, Tipps. Nutzungsbedingungen sind: Quelle angeben und einen Link von der eigenen Website auf 'Free Images' setzen.
<http://www.freeimages.co.uk/>
- **Fotos-Direkt Bilddatenbank**
Gratisbilder in guter Qualität. Ein Link vom Impressum Ihrer Site auf 'Fotos-Direkt' ist Bedingung für die Nutzung. Sie können sich beteiligen am Aufbau der Bilddatenbank und Ihre eigenen Bilder uploaden.
<http://www.fotos-direkt.de>
- **Digitale Bildverarbeitung**
Vor- und Nachteile der verschiedenen Formate werden stichwortartig erklärt. Themen: geometrische, physikalische, photographische Grundlagen, Bilderfassung, Bildverbesserung, Bildspeicherung, Bildausgabe, (21 S. PDF).
lernunderter: geeignet für die Information im Überblick, jedoch nicht für die vertiefte Auseinandersetzung (PowerPoint-Vorlesung zu PDF konvertiert).
<http://www2.uibk.ac.at/geodaesie/photogrammetrie/skripten/bildverarbeitung4.pdf>
- **Bildformate**
aus dem Archmatic Glossar: ausführliche Informationen, einfach erklärt und illustriert mit Beispielen. Fremdwörter und andere Informationen sind verlinkt.
http://www.glossar.de/glossar/z_bildformate.htm
- **Web Design - Bild und Animation**
eine Vorlesung zu Mediengestaltung aus der Technischen Universität Chemnitz: ausführlich und anspruchsvoll in der Informationsfülle über Bildinformationen, Funktion des Bildes und Multimedia im Web. Weitere Schlüsselwörter: Bitmap, JPEG-Algorithmus, Kriterien für die Auswahl des Bildformates, Vektorgraphikformate, Unterscheidung Bild - Grafik, Typisierung / Charakteristika von Bildformaten, gängige Farbmodelle im Multimediabereich, 44 Seiten PDF.
<http://www.tu-chemnitz.de/informatik/HomePages/Medieninformatik/lehre/lehmaterial/skripte/273773987.pdf>
- **BBC Training & Development - Image production**
ein kleiner Kurs in drei Modulen für die Bildgestaltung im Web, sehr schön gemacht und einfach geschrieben (englisch). Sie können zum voraus ein kleines Quiz machen zur Einschätzung des Wissensstandes. Die Themen gibt es auch in Druckversion. Inhalte: Bildformate, Größen, Vektoren, Bitmaps, Auflösung, websichere Farben, Bildkompression, Gebrauch von Animationen, Hintergrundbildern, Optimieren von Bildern und anderes.
lernunderter: sehr empfehlenswert für Userinnen und User mit wenig Erfahrung mit Bildeigenschaften und Bildbearbeitung.
<http://www.bbctraining.com/onlineCourse.asp?tID=3161&cat=5>
- **pixie**
von 'designer in action' ist ein praktisches kleines Tool zum Gratis-Download für die Angabe der Farben. Der Hexadezimalcode wird, wo sich gerade der Mauszeiger findet, direkt angegeben. So können Sie jede neu entdeckte Farbe auf andere Elemente Ihrer aktuellen Arbeit übernehmen.
<http://www.designerinaction.de/software/detail.php3?id=41>



das Icon ist auf dem Destop bereit: So haben Sie die Farben genau 'im Griff'.
Vielleicht wird es auch IHR Lieblingstool?

Wir verweisen auf den Beitrag im 'Workshop Online Texten' von lernunderter und zu den Linksammlungen:

- 'farbig, farbiger am farbigsten' http://www.lernunderter.com/interaktion/online_texten/online_01.htm#farbigfarbiger
- 'Stroop Test bei Kommdesign.de' <http://www.lernunderter.com/interaktion/qualitaet/links/allgemein.htm#kommdesign>,
- 'About Webdesign' <http://www.lernunderter.com/links/internet/design.htm#about> und
- 'Color matter' <http://www.lernunderter.com/links/internet/design.htm#color>.

Falls Sie nochmals zu **'Surfen wird lernen machen'**, dem Herstellen einer interaktiven Lerneinheit switchen möchten, hier der Link:
http://www.lernunderter.com/interaktion/newsletters/int_lern.pdf.

Interaktivität und Interaktion

- **Interaktivität und Interaktion**

Die Begriffe Interaktivität und Interaktion werden unterschieden. Es folgt eine Einteilung von Interaktivität nach den Ansätzen von Schulmeister, Rhodes und Azbell, Haack, Strzebowski und Kleeberg. Guidelines zum Einsatz und eine Checkliste werden vorgestellt . PDF 22 Seiten, Mai 2003.

<http://cbl.fh-hagenberg.at/public/guidelines/files/cbl01013.pdf>

- **Interaktivität im virtuellen Lernen am Beispiel von Lernprogrammen zur Deutschen Gebärdensprache**

Der Begriff Interaktivität für eLearning-Umgebungen wird aus der Sicht verschiedener Autoren definiert und begründet. Der anschließende und grössere Teil der Arbeit zeigt die Lernprogramme zur Deutschen Gebärdensprache. Das 33-seitige PDF ist ein Auszug aus 'Handlungsorientiertes Lernen und eLearning, Grundlagen und Praxisbeispiele', Oldenbourg Verlag, München, Wien 2004, S. 265-297 mit einer umfangreichen Literaturliste. Sie benötigen etwas Geduld bei der Ladezeit.

http://www.izhd.uni-hamburg.de/pdfs/Interaktivitaet_Gebaerden.pdf

Blogs

Zitiert aus [sozialinformatik blog](http://www.sozialinformatik.ch/): 'Technorati zählt aktuell über drei Millionen Weblogs. Täglich kommen bis zu 17 000 neue hinzu, wobei viele rasch wieder verwaist sind. Weblogs spielen vermehrt auch in wissenschaftlichen Kontexten eine Rolle....''
<http://www.sozialinformatik.ch/>.

Eine Einführung zu Weblogs finden Sie bei [webwriting.ch](http://www.webwriting.ch). [BildungsBlog](http://www.bildungsblog.net) ist ein Beispiel für den Bildungsbereich. Anschliessend können Sie [in einem Webquest über Blogs lernen](http://www.webquest.ch).

- **webwriting.ch**

eine interessante und professionelle Site rund ums Schreiben und Gestalten im Web inklusive den Umgang mit Farben und Bildern, Spiel und Humor. Die Autorin beschreibt u.a.: Was sind Blogs, Geschichte der Weblogs, die wichtigsten Einsatzgebiete und verschiedene Beispiele dazu (ZHW-Blog) <http://www.webwriting.ch/zhwblog/index.php?cat=6>
<http://www.webwriting.ch>

- **BildungsBlog**

Community-Weblog rund um Bildung, Lernen und Lehren. Alle registrierten NutzerInnen können Beiträge und Kommentare schreiben. News zu Bildung und Lernen finden Sie in den aktuellen Beiträgen und in vielen Links zu anderen Blogs.
<http://bildung.twoday.net/>

RSS

Newsletters out - RSS in? Lesen Sie über [Hintergründe zu RSS](http://www.hintergruende-zu-rss.de), ein [Portal zu RSS](http://www.portal-zu-rss.de) und ein [Webquest zu Blogs und RSS](http://www.webquest-zu-blogs-und-rss.de).

- **RSS: A Learning Technology**

aus Learningcircuits, der immer wieder neu empfehlenswerten eLearning-Quelle. Hier finden Sie Worterklärungen, eine Definition und die Geschichte von RSS (Rich Site Summary oder Really Simple Syndication) oder: 'wie kommt der Inhalt direkt vom Produzenten zum Benutzer, schnell, ohne Viren, Spam oder anderen elektronischen Probleme? Der Artikel erklärt die aktuelle grosse Beliebtheit, den Einsatz von RSS in Lernumgebungen und zukunftsgerichtete Gedanken zu eLearning mit RSS. Ausserdem: zahlreiche Quellen zum Weiterforschen und den Download eines RSS-Feeders (englisch).
http://www.learningcircuits.org/2004/may2004/0405_trends.htm

- **MEX Blog: Was ist RSS**

sehr einfach auf deutsch erklärt auf dem M-E-X Blog
<http://www.m-e-x.de/blog/archive/000483.html>

- **Was ist RSS?**

wird auf dem Blog von Alp Uckan differenzierter erklärt: wozu RSS überhaupt, woher den Feeder, wie RSS-Feeds abonnieren, wie selbst anbieten und weiterführende Quellen.
<http://uckan.info/wasistrss.htm>

- **RSS Verzeichnis**

Portal für RSS, mit Hintergrundinformation und vielen Webseiten, von welchen Sie News abonnieren können. Die abgedeckten Themen für die Abonnements sind: Communities, Gesellschaft, Internet, Kultur, Nachrichten, Politik, Unterhaltung, Weblogs, Webwork.
<http://www.rss-verzeichnis.de/>

- **Webquest Blogs and RSS**

eine grossartige Gelegenheit: Beispiel eines Webquests, gleichzeitig über Blogs lernen und wie sie im Unterricht eingesetzt werden können. Zum Schluss eröffnen Sie einen eigenen Blog. Ausserdem lernen Sie über RSS und überall stossen Sie auf zahlreiche faszinierende Links. Viel Spass!
<http://www.ettenborough.net/WOW2004/index.htm>

Gesundheitsportale

Zwei Schweizer Gesundheitsportale, tellmed.ch für Fachleute, sprechzimmer.ch für Kundinnen und Kunden:

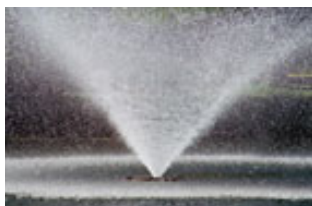
- **tellmed.ch**
von Mediscope. Die Site spricht medizinische Fachleute an. Es gibt Radiologie-, EKG- und Laborquizzes, verschiedene Broschüren für den Praxisalltag (Migränekalender, Patientenverfügung, Schmerzkalender, Berechnungen, Impfpfehlungen, reisemedizinische Empfehlungen). Die Navigation ist einfach. Zu beachten ist: auf Medline suchen heisst englische Suchwörter benutzen.
<http://www.tellmed.ch>
- **sprechzimmer.ch**
von Mediscope, das Portal für Konsumenten bietet fachlich fundierte, aktuelle Information rund um die Themen Gesundheit, Wohlbefinden, Prävention, Aufklärung und Gesundheitspolitik an. Behandlungsmethoden werden erklärt. Das Redaktionsteam besteht aus Fachleuten. Auch Fachpersonen finden Adressen, Anlaufstellen und Selbsthilfegruppen.
lernunderter: kurze und verständliche Artikel, eine grosse Anzahl von Selbsthilfegruppen, schlanke Navigation. Die Userin weiss immer, wo sie ist. Ein Lob: Mit zwei Klicks sind Sie beim Arzneimittelkompendium und bei den Generica. Ausserdem: eine sehr ausführliche Linksammlung.
<http://www.sprechzimmer.ch>

Das erste Mal

Mädchen und junge Frauen haben häufig viele Fragen und Hemmschwellen vor dem ersten Besuch bei der Frauenärztin. Auf den folgenden Websites können sich Jugendliche vorher informieren.

- **Frauenarztbesuch de - beim Frauenarzt**
informativ, umfassend und verständlich geschrieben. Schade, dass das Layout überladen (Wahl und Menge des Bildmaterials) und zu farbig ist. Die Seite wirkt dadurch unübersichtlich, die Orientierung braucht Zeit. Wenn Sie bei <http://www.frauenarztbesuch.de/fa2.htm> beginnen, können Sie sich durch 24 Seiten analog durchblättern und lernen aus der Geschichte der Gynäkologie bis zu allen Details der gynäkologischen Untersuchung. Unter <http://www.frauenarztbesuch.de/fa41.htm> finden Sie Kurzvideos zur gynäkologischen Untersuchung. Die englischsprachigen Filme sind eher für medizinische Fachpersonen gedacht (Fokus auf die Technik, Verständnis für Fremdwörter wird vorausgesetzt). Begleitendes Schauen ist sinnvoll. In deutscher Sprache gibt es ein Video des Schweizer Fernsehens. Die Untersuchung selbst ist nicht Gegenstand des Films, jedoch das Beratungsgespräch in der Praxis und wie sich junge Frauen auf den Besuch vorbereiten können. Dauer der Filme: max. 5 Minuten.
<http://www.frauenarztbesuch.de/frauenarzt0.html>
- **femwien - Erste gynäkologische Untersuchung**
aus femwien Sexualberatung, eine empfehlenswerte Seite für junge Frauen und Männer mit FAQs und vielen Adressen. femwien bietet e-Mail-Beratung an.
http://www.telecom.at/femwien/faq_gyn.htm
- **Untersuchung in der Frauenarztpraxis**
auf der Gyn.de-Seite, eine kurze Beschreibung (ohne Bildmaterial) mit den Themen: Wann zur Frauenärztin? Was geschieht beim ersten Besuch? Was geschieht bei der Untersuchung? Wie lange dauert die Untersuchung? Kann ich jemanden mitnehmen? Rechte, Vorbereitung auf den Ärztinnenbesuch. Userinnen können dort auch Erfahrungen anderer jungen Frauen nachlesen.
<http://www.gyn.de/untersuch/besuch.php3>

Auf spritzige Ideen



u.bohren magoni + r.voegtli-bossart

